

RS OGH 1968/10/2 5Ob197/68, 5Ob219/73 (5Ob220/73), 8Ob2116/96a, 8Ob2294/96b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.10.1968

Norm

KO §95 Abs3

Rechtssatz

Nach § 95 Abs 3 KO hat das Gericht nicht nur das ordnungsgemäße Zustandekommen und die Gesetzmäßigkeit eines Beschlusses zu prüfen, sondern auch die Zweckmäßigkeit von Beschlüssen des Gläubigerausschusses oder der Gläubigerversammlung.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 197/68
Entscheidungstext OGH 02.10.1968 5 Ob 197/68
- 5 Ob 219/73
Entscheidungstext OGH 14.11.1973 5 Ob 219/73
- 8 Ob 2116/96a
Entscheidungstext OGH 11.07.1996 8 Ob 2116/96a
Beisatz: Und zwar unabhängig vom Stimmverhalten der Gläubiger im Gläubigerausschuß oder in der Gläubigerversammlung. (T1)
- 8 Ob 2294/96b
Entscheidungstext OGH 13.02.1997 8 Ob 2294/96b
Beis wie T1; Beisatz: Die Überwachungstätigkeit der Gerichte darf jedoch nicht zu einer Lähmung wirtschaftlicher Initiative oder einer bürokratischen Behinderung der Verwaltung führen. (T2) Veröff: SZ 70/31

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0065396

Dokumentnummer

JJR_19681002_OGH0002_0050OB00197_6800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at